

## Einfahrtsterminal für Parksyste Citypark

Artikel-Nr.: 142171206963979

## Bedienungsanleitung

W.0000.cpet.001.01.doc							
Rev.	01	02	03	04	05	06	07
Erstellt Datum	Odesski 04.06.2014						
Geprüft Datum	Binder 12.06.2014	B					
Freigabe Datum							

Änderungsverzeichnis			
Ausgabe	Datum	Grund der Änderung	Seiten
01	14.06.2014	Erstausgabe	Alle

### **Kurzbeschreibung:**

Dieses Dokument dient als Montage- und Bedienungsanleitung des beschriebenen Terminals.

## Inhaltsverzeichnis

1	Hinweis.....	3
2	Überblick .....	4
3	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
4	Frontseite des Terminals.....	6
5	Betrieb.....	7
6	Einfahrt-Sequenz (mit Ticketnormalbetrieb) .....	7
7	Eigenschaften der Tickets .....	8
7.1	Grace Time.....	8
7.2	Blacklist .....	8
8	Austausch der Papierpackung .....	9
9	Reinigung und Wartung.....	10
9.1	Reinigen der Druckereinheit.....	10
9.2	Entfernen eines eingeklemmten Tickets.....	10
9.3	Außenreinigung .....	10
10	Montage, Positionierung der Klammern .....	11
11	Montage, Positionierung der Schleifen.....	11
12	Befestigung der Säule .....	12
13	Verkabelung.....	12
13.1	Schaltplan, Versorgung der Schranke und der Schleifen .....	13
13.2	Serieller RS485 Anschluss .....	14
14	Elektronic Board Konfigurationsmenüs .....	16
15	Technische Daten .....	21

## 1 Hinweis

Diese technische Dokumentation kann nicht jeden möglichen Fall des Betriebes, der Aufstellung oder Instandhaltung berücksichtigen.

Vervielfältigung dieser Unterlagen, sowie Verwertung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patentierung oder GM-Eintragung.

Die Angaben in dieser Dokumentation werden regelmäßig auf Aktualität und Korrektheit überprüft und können jederzeit ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Diese Dokumentation enthält Informationen, die durch Copyright geschützt sind. Fotokopieren oder Übersetzen in andere Sprachen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die ACOTEC GmbH nicht zulässig.

Sollten sie weitere, nicht in der Dokumentation aufgeführte, Informationen wünschen oder sollten besondere Probleme auftreten, können Sie die erforderlichen Auskünfte bei uns anfordern.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt der Dokumentation nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses beeinflussen soll. Sämtliche Verpflichtungen von uns ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsregelungen werden durch die Dokumentation weder beschränkt noch erweitert.

### **Warnung!**

*Anschluß, Inbetriebnahme, sowie Wartung dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.*

## 2 Überblick

Das Citypark Terminal steht für ein System, die die kompletten Einfahrten in einer automatisierten Citypark Parkanlage steuert. Es kann mit anderen Citypark Stationen für die Automatisierung von Zugriffen (bis zu einem Maximum von 8 Einträge und 3 Ausgänge) kombiniert werden. Die Säule ist ausgestattet mit:

- Frontöffnung für eine einfache Inspektion
- Stahlblechgehäuse mit einer elektrophoretische Polyesterschutzbeschichtung
- Thermodruck von zickzackgefalteten (oder: **Endlos-Tickets**, Leporello Tickets) Tickets. Hält 4000 zickzackgefaltete Tickets (nicht im Lieferumfang)
- RFID 125KHz Transponder Proximity-Kartenleser für betreibende Benutzer
- LCD 20x2 Display für Service-Informationen
- Taster für die Notruf-Sprechanlage (eine Sprechanlage ist optional)

Deneb-Steuerkarte wird vom Hersteller mit Standard-Einstellungen zur Verfügung gestellt. Jede Änderung muss mit dem Joystick und den Deneb-Karte-Display gemäß den Anweisungen in diesem Dokument vorgenommen werden. Die wichtigsten Merkmale der Deneb Steuerkarte sind:

- Abnehmbares LDC-Display mit 16 Zeichen und Joystick, um alle Funktionen des Terminals programmieren zu können
- R.T.C. (Echtzeit Uhr)
- Flash-Speicher für die Speicherung der Betriebskonfiguration
- Bedienkarten Steuerung
- Molex-Anschluss für eine schnelle und sichere Verkabelung
- Ein-und Ausgänge für jede Verbindung zu der elektromechanischen Schranke

### 3 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### **ACHTUNG!**

**Eine falsche Installation oder Verwendung des Produkts kann zu Verletzungen an Personen, Tieren oder Beschädigungen von Gegenständen führen.**

Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung des Produktes durch, da sie wichtige Hinweise über Sicherheit, Installation, Bedienung und Wartung zur Verfügung stellt.

Das Verpackungsmaterial (Plastik, Karton, Styropor, etc.) müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften entsorgt werden. Halten Sie Nylon Taschen und Styropor aus der Reichweite von Kindern auf.

Bewahren Sie diese Montage Anleitung für die Zukunft gut auf. Dieses Produkt wurde speziell und exklusiv für den in diesen Unterlagen angegebenen Gebrauch entwickelt und hergestellt worden. Andere Verwendungszwecke können zur Beschädigung des Produktes und zur Gefahrenquelle beitragen.

Die Firma ACOTEC GmbH verzichtet auf jegliche Haftung, die durch unsachgemäße oder jede andere Verwendung als die, für die das Produkt nach den vorliegenden Dokumentationen konstruiert wurde.

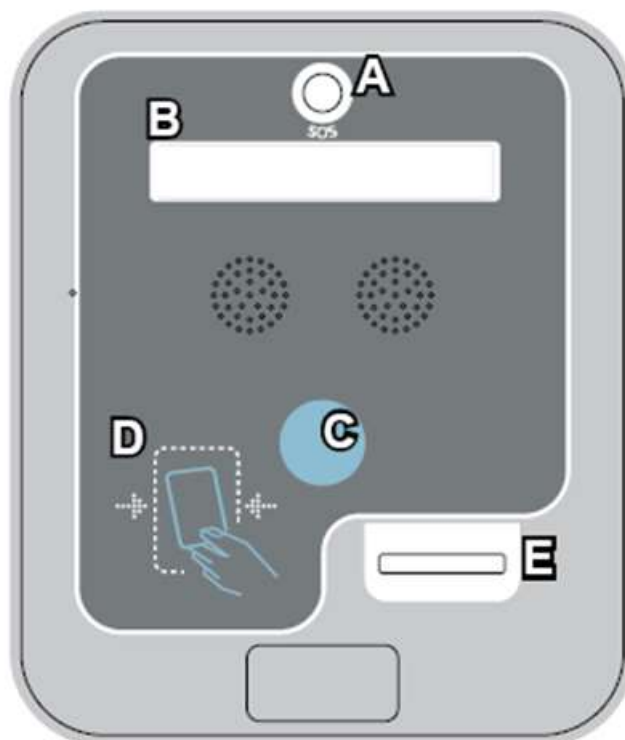
- installieren Sie nicht das Produkt in einer explosionsfähigen Atmosphäre
- Elemente des Systems müssen in Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Richtlinien sein: 89/336/EWG, 73/23/EWG, 98/37/EWG (und nachfolgende Änderungen) Für alle Länder außerhalb der EWG empfehlen wir zusätzlich zu den nationalen Normen mit den oben genannten Regeln, ein gutes Sicherheitsniveau einhalten zu können. Die konstruktiven Elemente der Anlage müssen in Übereinstimmung mit der folgenden sein:
- Die Installation muss in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien sein: 89/336/EWG, 73/23/EWG, 98/37/EWG (und nachfolgende Änderungen)
- bei jedem Eingriff auf das System, sollten Sie das Netzteil trennen
- Ein Schalter oder omnipolar thermisch-magnetischer Schutzschalter sollte auf der Netzversorgung mit Kontaktabstand gleich oder größer als 3,5 mm montiert sein
- Stellen Sie sicher, dass der Fehlerstromschutzschalter bei 0,03A auslöst.
- Überprüfen Sie, dass das Erdungssystem richtig angeschlossen ist. Mithilfe einer Erdungsklemme können Sie alle metallischen Teile und Systemkomponenten erden.
- Wenden Sie alle Sicherheitsvorrichtungen in Übereinstimmung mit allen geltenden Richtlinien und technischen Standards an
- Wenden Sie genügend Signale an, um Fußgänger zu warnen, dass der Zugang nicht erlaubt ist.
- Die Firma Acotec lehnt jede Verantwortung in Bezug auf den Betrieb und die Sicherheit des automatisierten Systems ab, wenn Komponenten anderer Hersteller verwendet werden
- Bitte Benutzen Sie für die Wartung oder Reparatur nur originale Ersatzteile
- Machen Sie keine Änderungen an den Automatisierungskomponenten, sofern es nicht ausdrücklich von der Firma Acotec genehmigt wird.

- Weisen Sie den Benutzer des Systems auf den Steuersystemen und auf die manuelle Öffnung des Systems in Notfällen ein.
- Lassen Sie keine Personen oder Kinder auf dem automatisierten Bereich stehen.
- Lassen Sie keine Fernsteuerung innerhalb der Reichweite von Kindern, damit ein versehentlicher Betrieb des Systems vermieden wird.
- Der Benutzer darf nicht auf das automatisierte System eingreifen oder reparieren. Dafür sollte man einen qualifizierten externen Mitarbeiter der Firma Acotec rufen.
- Alles, was nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genannt wird, ist nicht zulässig.
- Die Installation muss mit Sicherheitseinrichtungen und Kontrollen in Übereinstimmung mit EN 12978 durchgeführt werden

#### 4 Frontseite des Terminals

Die Frontplatte ist mit den Elementen ausgestattet, die für die Nutzung der Station erforderlich sind. Ebenso ist die es in geeigneter Höhe angebracht, sodass die Fahrer problemlos einfahren können.

- A. Gegensprechanlage Druckknopf (optional)
- B. alphanumerisches LCD-Display 20x2 für die Anzeige von Meldungen
- C. Diebstahlsichere Tasten mit Beleuchtung (Ticketausdruck-Knopfes)
- D. RFID Näherungsleser Proximity-Leser mit 125KHz für den Kartenbediener
- E. Slot für die Ausgabe des Tickets
- E. Slot zum Einführen eines Dauertickets (nur bei speziellen Versionen)



## 5 Betrieb

Das Citypark Einfahrt-Terminal funktioniert wie folgt:

Betriebsmodus	Beschreibung
NORMAL	Das Terminal wird für die Zufahrt für einen gelegentlichen Nutzer aktiviert (die das Ticket nehmen müssen), für einmalige Nutzer (die ihre einmalig verwendbare Zufahrtskarte vorlegen müssen) und für Dauernutzer (die ihr Dauerticket in den Slot (siehe Abschnitt 4, D) einführen müssen (Dauernutzer ist optional))
ONLY CARD	Nur für Benutzer mit einer Bedienerkarte
ONLY TICKET	Benutzer mit einer Bedienerkarte werden nicht zugelassen
loop	Die Schranke hebt sich, wenn sich ein Fahrzeug der Anwesenheits-Schleife des Terminals nähert und schließt wieder, wenn das Fahrzeug die Sicherheits-Schleife verlässt
OPEN	Schranke ist immer geöffnet
CLOSED	Der Parkplatz (die Einfahrt) ist gesperrt.

Die gewünschte Betriebsart kann auf Deneb elektronischen Bord Menü programmiert werden. Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt 15.

## 6 Einfahrt-Sequenz (mit Ticketnormalbetrieb)

Das Einfahrts-Terminal besitzt löst eine Induktionsschleife, die die Anwesenheit eines Kunden erkennt. An diesem Punkt (das Licht des Ticketausdruck-Knopfes „C“ wird eingeschaltet) zeigt das Display die entsprechende Meldung und eine akustische Ansage wird erzeugt:

- der Fahrer muss das Ticket aus dem Slot (Punkt E) entnehmen

Das Terminal hält die Schranke geöffnet bis der Parkbesucher erfolgreich durchgefahren ist. Durch die Sicherheitsschleife an der Schranke wird die Einfahrt wieder bei Überfahren verschlossen.

Hinweis: Wenn der Parkbesucher das Ticket nimmt und die Anwesenheitsschleife verlässt, schließt die Schranke innerhalb von 5 Sekunden. Außer der Parkbesucher belegt noch die Sicherheitsschleife.

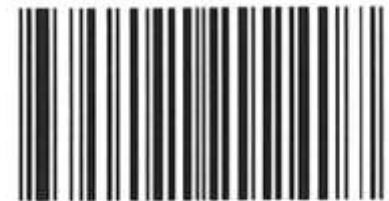
## 7 Eigenschaften der Tickets

Das Terminal gibt Tickets mit Informationen über die Parkanlage, sowie Datum und Zeit aus.

Die ersten 3 Zeilen beinhalten den Titel der Parkanlage

ACOTEC GmbH  
Christine-Englerth-Straße 48  
45665 Recklinghausen

Der Barcode ist im 2D Format



438549129240

Identifizierungsnummer ID

Nützliche Informationen über die richtige Nutzung des Tickets  
sind auf der Unterseite bedruckt

Datum und Uhrzeit der Ausgabe und Name des Systems,  
welches auf das Ticket gedruckt wurde

**Entry ticket**  
**Please pay before exit**

27/08/2014 14:30:49

Das Ticket enthält Informationen über den Einfahrtsdatum und Einfahrtsuhrzeit des Parknutzers. Diese Information werden in Klartext und in einen Barcode 2D Format angegeben.

Der Nutzer des Parksystems kann seine Parkgebühren an einem zugehörigem Kassenautomat bezahlen.

Nach Abschluss des Bezahlvorganges muss die Parkanlage innerhalb einer einstellbaren Zeit verlassen werden.

### 7.1 Grace Time

Nachdem die Karte eingenommen wurde, ist es möglich die Parkanlage durch die Vorlage der Fahrkarte beim Ausfahrtsterminal innerhalb der Gratiszeit zu verlassen.

### 7.2 Blacklist

Das Parksysteem ist mit einer „Blackliste“ ausgestattet um einen Betrug zu verhindern. Derselbe Barcode kann nicht 2x am Ausfahrtsterminal vorgelegt werden

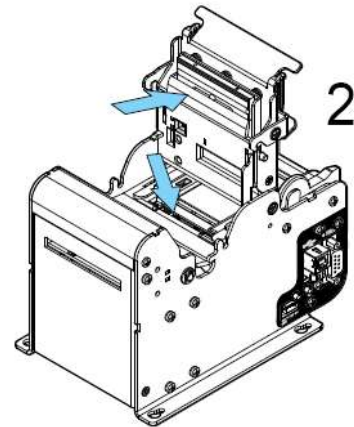


## 8 Austausch der Papierpackung

Die Station verfügt über einem Endlospapier-Pack mit 4000 Tickets.  
Die Papierpackung kann einfach ausgetauscht werden, da es sich im Inneren der Säule befindet.

1 - Entfernen Sie die verbrauchte Papierpackung

2 - Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers und entfernen Sie alle Substanzen von Papier, Staub und Verunreinigungen mithilfe von Druckluftstrahlen (Kompressor oder Luftflasche) (an den durch den Pfeilen dargestellten Punkte)



3 - Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers

4 - Setzen Sie die neue Papierpackung in der speziellen Halterung ein

5 - Fügen Sie das erste Ticket zwischen den beiden Slots vom Drucker ein. (Beim Einfügen sollten sie zusehen, das der schwarze Streifen nach unten in Richtung des Druckers zeigt).



## 9 Reinigung und Wartung

Das Einfahrts-Terminal wurde so konzipiert und gebaut, damit das Terminal viele Jahre in Betrieb sein kann, sofern die wenigen erforderlichen Wartungsarbeiten pünktlich und sorgfältig durchgeführt werden.

### 9.1 Reinigen der Druckereinheit

Wir empfehlen, die Druckereinheit so sauber wie möglich zu halten, da dies eine empfindliche Komponente des Druckers ist. Folgen Sie den Hinweisen und planen wöchentliche Wartungsarbeiten ein.

- 1 - Öffnen Sie die obere Abdeckung
- 2 - Entfernen Sie das Papier
- 3 - Entfernen Sie alle Papierstücke mit einem Öl-freien Kompressor
- 4 - Reinigen Sie den Druckkopf mit einem trockenen Lappen und Isopropylalkohol (siehe Abbildung A)
- 5 - Schließen Sie die Abdeckung und fügen Sie Papier hinzu

**Achtung! Schalten Sie die Station frei, bevor Sie die Druckereinheit reinigen**

### 9.2 Entfernen eines eingeklemmten Tickets

Entfernen eines eingeklemmten Tickets:

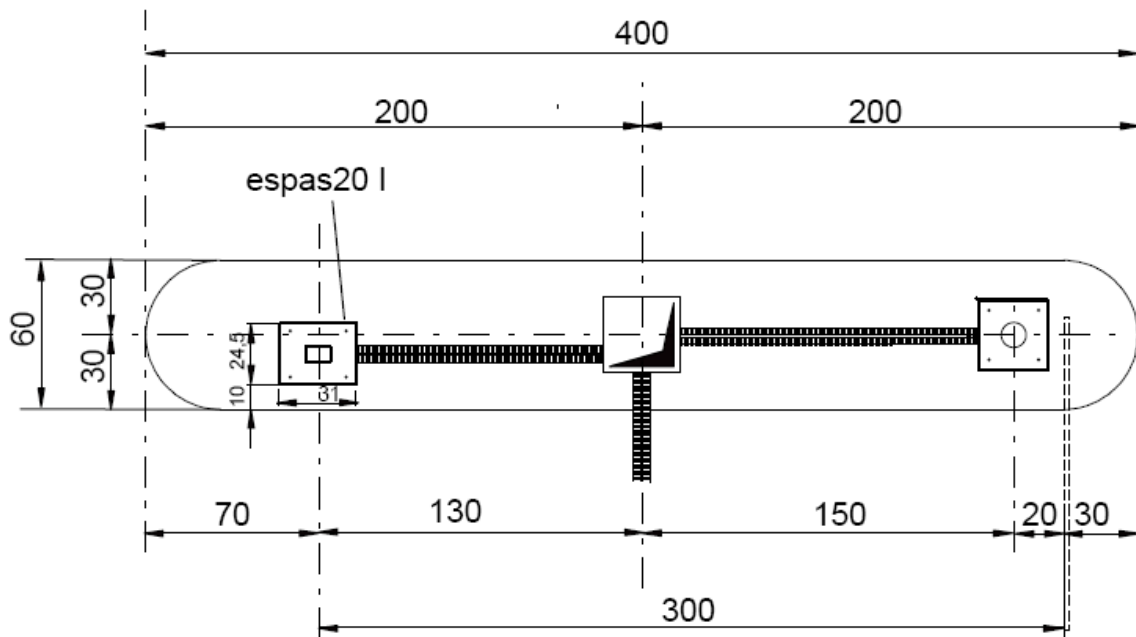
- Öffnen Sie die Abdeckung
- Entfernen Sie alle Fetzen innerhalb der Zahnräder
- Heben Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie die Papierstücke

### 9.3 Außenreinigung

Reinigen Sie die Säule nur mit Wasser und einer kleinen Menge von einem milden Reinigungsmittel, bei starkem Sonnenlicht sollten Sie das Reinigen vermeiden.

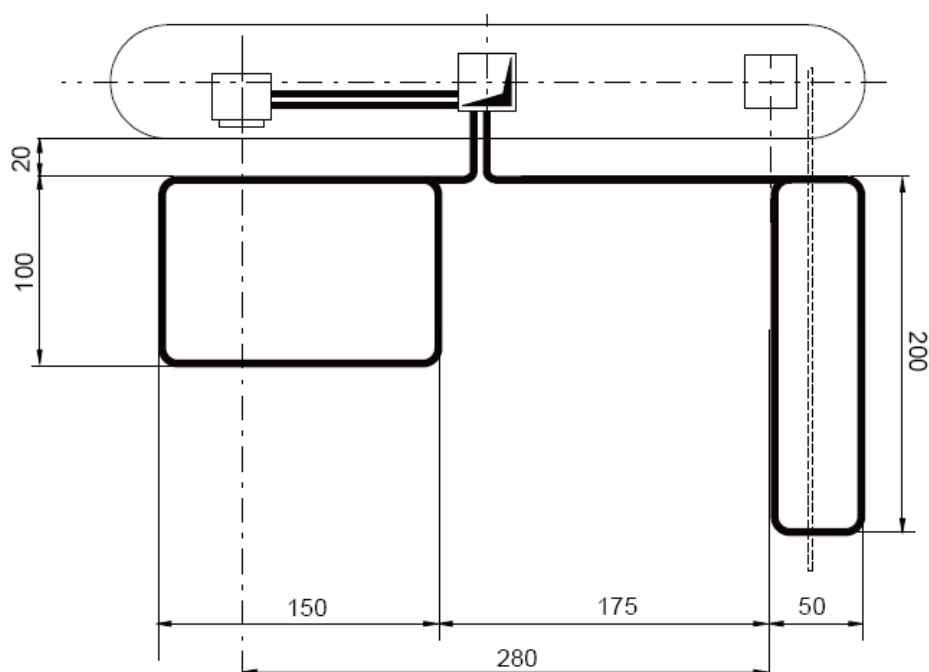
### 10 Montage, Positionierung der Klammern

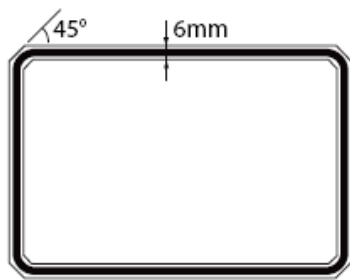
Das Tor muss so eingerichtet werden, sodass Fahrzeuge an die Säule sicher heranfahren können. Vermeiden Sie enge Kurven vor oder unmittelbar nach der Säule. Die Zufahrt sollte flach gehalten werden, ebenfalls sind Fahrspuren mit Gefälle zu vermeiden.



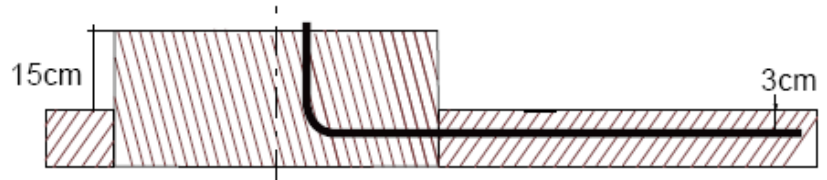
### 11 Montage, Positionierung der Schleifen

Die Schleifen müssen so installiert werden, so dass die Schleifen wie in der folgenden Zeichnung positioniert sind.





Die Schleife muss in einer Nut (nicht kleiner als 6mm breite) positioniert werden und mit einem schrägen Winkel von 45° verlegt werden, damit keine Beschädigung der Leiter von der Schleife besteht.



Die Schleife ist mit ca. 3cm Tiefe im Boden zu verlegen und mit Epoxid-Dichtungsschutz abzudeckend.

## 12 Befestigung der Säule

Die Säule muss auf die Fundamentplatte positioniert werden und befestigt mit Hilfe von Muttern M12 und einer Unterlegscheibe (oder Dichtungsring) werden. Nutzen Sie einen Kreuzschraubendreher zum Anziehen der Muttern.

## 13 Verkabelung

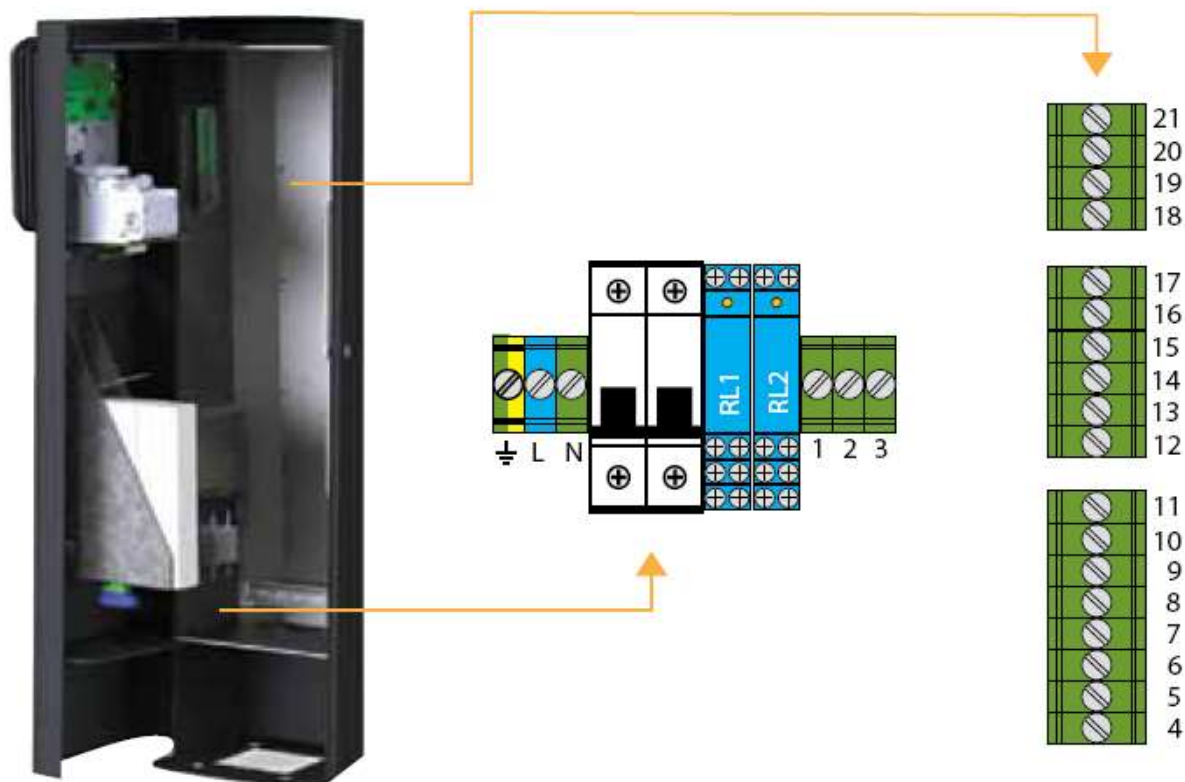
Warnung: Für die Verkabelung und Installationsvorgänge sollten Sie an die gültigen Normen und zu der guten fachlichen Praxis halten. Die Kabel müssen mit einer zusätzlichen Befestigung an den Klemmen vorgesehen sein, zum Beispiel mit Kabelklemmen. Alle Verkabelungsarbeiten dürfen nur von einem externen Mitarbeiter der Firma Acotec durchgeführt werden. Die espas30 Station hat eine praktische Klemmleiste auf der Unterseite, wo die Techniker die folgenden Angaben mit der größtmöglichen Sorgfalt zu legen haben:

- Elektrische Leitung 230VAC (Kabel auf GND Klemme und auf L, N-Schalter)
- Schrankensteuerung (Verwendung der Standardsteuerelemente für die elektromechanische Schranke, Kat. 5, UTP-Flex-Kabel)
- Magnetische Schleifen: Kupplung der Magnetschleifen, welche mit der Undecal-Buchse zu verkabeln ist
- Serielle Verbindung zum Server

### Warnung:

Für den Anschluss an den Netzanschluss, sollten Sie ein omnipolares Kabel mit einem Mindestquerschnitt von 3x1.5mm verwenden. Das Kabel sollte auch den gültigen Vorschriften entsprechen. Zum Beispiel muss das verlaufende Kabel zumindest vom Typ H05 VV-F mit einem Querschnitt von 3x1.5mm sein. 230V-Leitungen müssen physisch von der Spannung von Sicherheitskreisläufen mit niedriger Spannung getrennt gehalten werden.

### 13.1 Schaltplan, Versorgung der Schranke und der Schleifen



Klemmen	Beschreibung
L,N	230VAC Versorgungsleitung. Achten Sie besonders auf die Befestigung der 2 Kabel in jedem der 2 Klemmen.
1	Verkehrslicht - Stromzufuhr
2	Verkehrslicht - Rotes Licht
3	Verkehrslicht - Grünes Licht
4	NO-Kontakt führt zum öffnen der Schranke
5	NO-Kontakt führt zum schließen der Schranke
6	Öffnung des Gemeinsames Kontakts
7	Schließung des Gemeinsames Kontakts
8	NC-Kontakt soll angehalten werden
9	Anhaltung des gemeinsamen Kontakts
10	Anhaltung der Schranke des Gemeinsamen Grenzkontakts

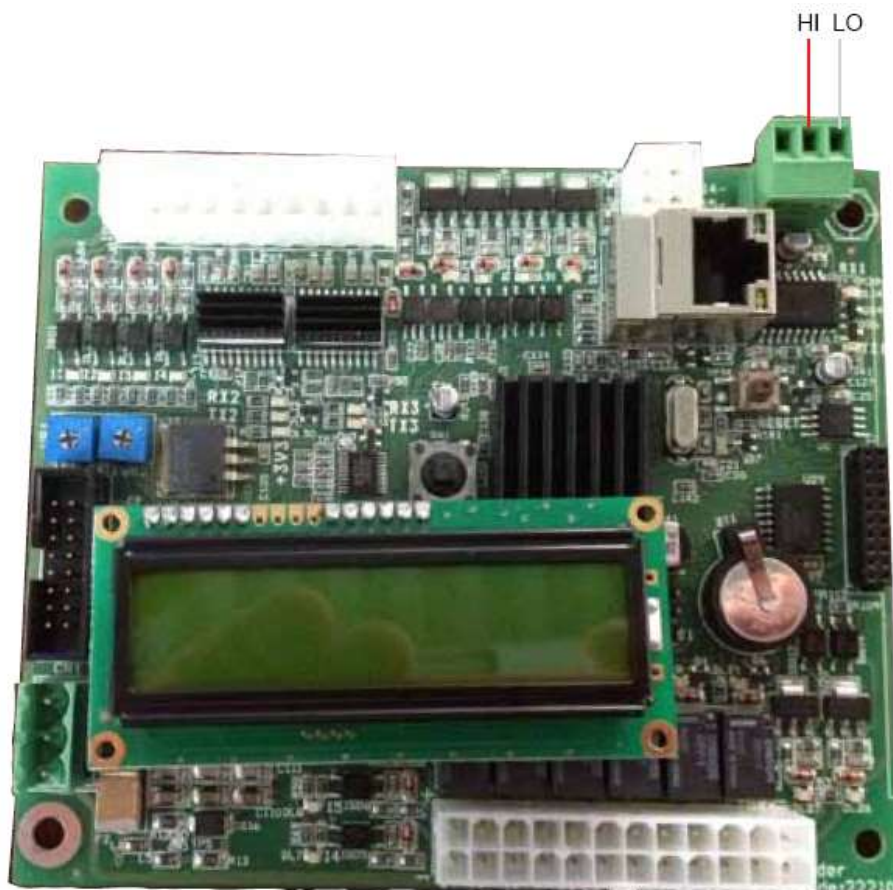
Klemmen	Beschreibung
11	Gemeinsamer Grenzkontakt führt zum anhalten der Schranke
12 <sup>(1)</sup>	Sperrkontakt Säule
13 <sup>(1)</sup>	Sperrkontakt Säule
14 <sup>(2)</sup>	Signal für „Fahrzeug fährt durch“
15 <sup>(2)</sup>	Signal für „Fahrzeug fährt durch“
16 <sup>(3)</sup>	Signal für „Zufahrt anfordern“
17 <sup>(3)</sup>	Signal für „Zufahrt anfordern“
18	Anwesenheitsschleife
19	Anwesenheitsschleife
20	Sicherheitsschleife
21	Sicherheitsschleife

- (1) Wenn der Kontakt 11-12 geschlossen wird, wird die Station gesperrt. Es kann verwendet werden, wenn zum Beispiel die Gegenüberliegende Spur Vorfahrt hat.
- (2) Öffnen des Kollektorausgangs 50mA 24V, wird ausgelöst, wenn die Schranke öffnet nachdem ein Ticket ausgegeben wurde oder eine gültige Karte eingegeben wurde.
- (3) Öffnen des Kollektorausgangs 50mA 24V, wird ausgelöst, wenn ein Fahrzeug die Anwesenheitsschleife betätigt.

### 13.2 Serieller RS485 Anschluss

Schließen Sie die Säule an den RS485-Bus mit dem 3-Wege-Crimp-Anschluss auf der Hauptplatine (die in der Säule platziert ist) an.

Bitte beziehen Sie sich auf die folgende Abbildung, um das Kabel richtig anzuschließen.



Einfahrtsäule



Ausfahrtsäule



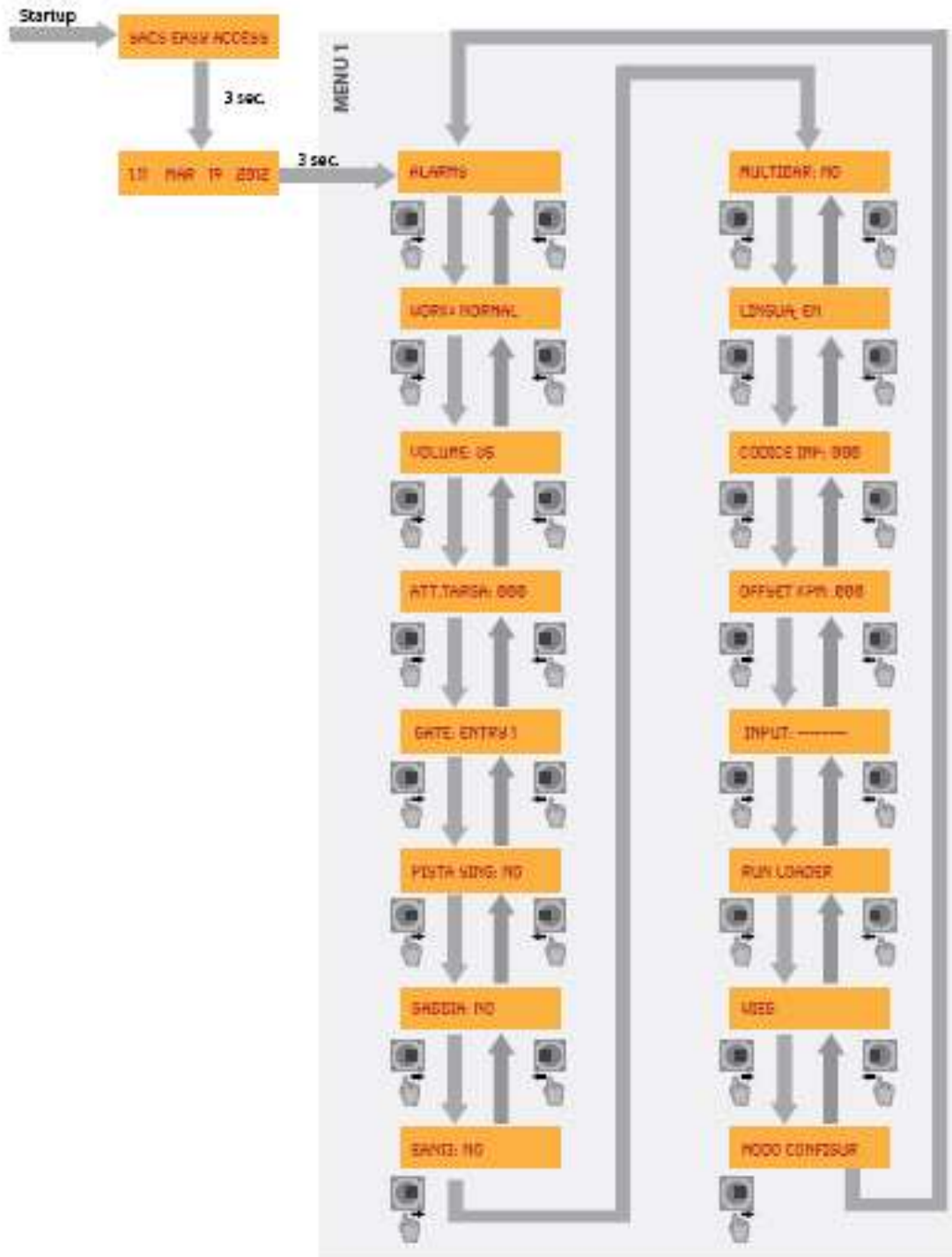
mindestens 2 x 0,75mm



Server

## 14 Elektronik Board Konfigurationsmenüs

Die Steuerkarte Deneb ist mit einem 16-stelligen LCD-Display und einem Joystick mit 5 Kontakten ausgestattet. Mehrere Konfigurationen sind auf der Station möglich.





## Wie man den Joystick bedient:

**Auf:** Knopf nach oben bewegen

**Ab:** Knopf nach unten bewegen

**Drücken:** Knopf drücken

**Rechts:** Knopf nach rechts bewegen

**Links:** Knopf nach links bewegen

Parameter	Beschreibung	Werte	Default
ALARMS	Bildschirm hat aktive Alarmer angezeigt.	A: Kein Papier im Drucker B: Kaum Papier im Drucker C: Papierslot am Drucker ist offen D: Papierstau E: Drucker offline F: Anwesenheitsschleife aktiv G: Sicherheitsschleife aktiv H: Schranke kann nicht öffnen I: Schranke kann nicht schließen L: Säule offline M: Fehler MicroSD	
WorkM	Aktiver Betriebsmodus. Ändern mit <b>AUF</b> und <b>AB</b> , bestätigen mit <b>DRÜCKEN</b> .  Dieser Parameter wird verwendet, um den Betrieb des Terminals zu ändern.	NORMAL OFFEN CLOSED ON LOOP TICKET. O SUBSCR. O STAND.BY	NORMAL
Volum	Numerischer Parameter, um den Pegel der Lautstärke von Audio-Meldungen zu regulieren.	0...99	85
Plate	Wartezeit für die Kennzeichenerkennung über den Eintritt Stationen.	0...9	0
ATT. TARGA	<b>Nur im Falle eines Kennzeichenerkennungssystems!</b> Dieser Parameter zeigt die Zeitabschaltung für die Kennzeichenerkennung an. Wenn diese Zeit abgelaufen ist, berücksichtigt das System das Nummernschild nicht mehr.	0...10[sec]	0
GateT	Typ und Name der Station. Ändern mit <b>AUF</b> und <b>AB</b> , bestätigen mit <b>DRÜCKEN</b> .	IN1...IN3 = Einfahrt 1, 2 o 3 EXIT1...EXIT3 = Ausfahrt 1,2 o 3 POS N = Do not use	IN1
1Barr	Single barrier option selection:  Konfigurierung einer einzigen Schranke.	NO: mode not active Yes: mode active	NO
2Barr	Jail mode option selection	NO: mode not active Yes: mode active	NO
MulBC	Konfigurieren Sie den Ausgangsterminal, um einen zweiten Strichcode zu lesen. zum Beispiel Offline Rabattierer	NO: mode not active Yes: mode active	NO

2TRMS	Duplex Station  Konfigurieren Sie die Station, als Teil eines speziellen Systems eine Schranke für PKW die andere für LKW	NO: mode not active Yes: mode active	NO
IOPZ7	Optional Input 7 Funktion:	NO: spezielle Fahrzeug Funktion über Input 7 Yes: Blockadefunktion über Input 7	YES
PISTA SING.	Um den „Ein-Schranken“-Betriebsmodus zu aktivieren muss es markiert werden. Wenn dieser Parameter = JA (SI) ist, so arbeitet das Einfahrts-/Ausfahrtstor mit derselben Schranke.	NO/YES	NEIN
GABBIA	Um den „Doppel-Schranken“-Betriebsmodus zu aktivieren muss es markiert werden. Wenn dieser Parameter = JA (SI) ist, so ist das Tor in der Lage 2 Schranken zu steuern: die erste ist in der Regel vor der Säule GEÖFFNET und die zweite ist in der Regel hinter der Säule GESCHLOSSEN. Die erste Schranke schließt, wenn die zweite geöffnet wird. Diese Konstruktion verhindert mehrere Durchfahrten hintereinander	NO/YES	NEIN
EAN13	Um das EAN13 Barcode Format anstatt das 2D-Barcode zu aktivieren, müssen Sie diesen Parameter Markieren.	NO/YES	NEIN
MULTIBAR	Markieren Sie diesen Parameter, um den MULTI BARCODE Betriebsmodus zu aktivieren. Falls dieses Parameter JA (SI) ist, so versucht die Ausfahrtstation, den Bonus Barcode zu lesen.	NO/YES	NEIN
LANGUAGE	Sprache der angezeigte Zeilenreihen können Sie mit <b>AUF</b> und <b>AB</b> ändern und mit <b>DRÜCKEN</b> bestätigen	ITALIENISCH ENGLISCH FRANZÖSISCH DEUTSCH	
CODICE IMP	Anlagecode (alphanumerischer Code)	0...255	0
OFFSET KPM	Abstandswert, der für die Position einzustellen ist, wo das Ticket abgeschnitten werden soll.	0...255	0
INPUT	Bildschirm ist im Ruhezustand, wenn es keinen Alarm gibt.	0: Ticket Request Button 1: Single Pass Input 2: Mount Photocell 3: General Purpose Input 4: Presence Loop Input 5: Security Loop Input 6: Barrier Closed Input 7: Inhibition Input	-

AftrC	Delay after transit complete:  Dieser Parameter gibt die Verzögerung (in Zehntelsekunde) zwischen dem Schließen einer Schranke und die Wiederleerlauf der Station an	0...300	0
2CARS	Advanced queue handling:  Das Gate sendet eine Transit-Anfrage bis die Durchfahrt abgeschlossen ist.	NO: Funktion nicht aktiv	NO
		YES: Funktion aktiv	
InvBr	Inversion capable barrier  Dieser Parameter lässt die Schranke wieder geöffnet, damit eine schnellere Durchfahrt ermöglicht wird.	NO: Funktion nicht aktiv	NO
		YES: Function active	
RepCl	Repeat close pulse:  Dieser Parameter lässt das Terminal den Schließimpuls in Richtung der Schranke wiederholen, wenn die Schranke nicht beim ersten Mal schließt.	NO: Function not aktive	NO
		YES: Function active	
UhfDL	Wiegand Uhf Present:  Wenn der Wiegand Uhf Reader angeschlossen ist, kann man mit diesem Parameter das aktivieren.	NO: Wiegand Uhf Reader not Present	NO
		YES: Wiegand Uhf Reader Present	
Retra	Retracter present:  Dieser Parameter ist so eingestellt, dass wenn ein Ticket-Handler auf der Ausgangsstation installiert ist, dass dieses akzeptiert werden kann.	NO: Scanner in exit mounth as ticket reader	
		YES: Retracter in exit mounth as ticket reader	
RITPA	Delay in deassertion of „Transit“ signal after transit: (Verzögerung bei der Deaktivierung von "Transit" Signal nach dem Transit)  Dieser Parameter gibt Verzögerungen in zehntel Sekunden, bei den " Anfrage Schritt" -Signal nachdem ein Transit abgeschlossen ist, an.	0...990	0
AdlCp	Retracter capture valid ticket function	NO: Retracter rejects all tickets after reading	
		YES: Retracter captures valid ticket after reading	
AdlP1	Retracter barcode #1 reading position	200...700 (Recommended: 400)	330
AdlP2	Retracter barcode #2 reading position	200...700 (Recommended: 600)	330
AdlSp		100...640	
TftDi		NO	
		YES	
PrnTy	Printer Type: Configure the kind of printer installed on the station	KPM150	X56
		KPM150H	
		X56	
PrnOf	KPM150 offset configuration	0...290	
ScnTy	Scanner Type	IMAGER: 2D Scanner Imager	
		QUANTUM: 1D Laser Scanner	

---

HeaTh	Heather Threshold	0...255	
LoopT	Minimum time between loops	1...30	4
TEMP			
Emit Test Ticket			
Wieg:			

**ACHTUNG!**

Änderungen müssen nach Angaben dieses Handbuchs vorgenommen werden!  
Starten Sie die Maschine neu, um die aktuelle Konfiguration zu aktivieren!

## 15 Technische Daten

Stromversorgung	230Vac +/-10% 50Hz
Stromaufnahme	1,6A
Betriebstemperatur	-20...50°C
Abmessungen	1265x310x315 (in mm) (h x b x t)
Gewicht	55Kg
Farbe	RAL2002

